

[27394.] In meinem Commissionsverlage wird demnächst erscheinen:

Die Redezeichenkunst

(Gabelsberger'sche Stenographie)

als obligatorischer Lehrgegenstand
auf den höheren Unterrichts-
anstalten.

Denkschrift

dem Deutschen Reiche, sowie allen
Regierungen und Volksvertretern
deutschen Stammes dargebracht

von

P. Schmidt,

Advokat in Leipzig.

Preis 1 M. ord. mit 25 % Rabatt.

Bestellungen sehe entgegen.

Leipzig, den 17. Juli 1875.

R. F. Köhler.

[27395.] Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

Deutsches Lesebuch

für

mehrklassige Bürger- und Volks-
schulen

von

H. Dietlein und W. Dietlein.

Mit vielen Abbildungen zur Förderung der
Anschauung und Lernfreudigkeit.

Ausgabe für Simultanschulen.

I. Unterstufe 75 Pf. II. Mittelstufe 1 M. 10 Pf.

III. Oberstufe 1 M. 40 Pf.

Diese neue Ausgabe eignet sich auch
für Schulen aller Confessionen.

Bei der Gelegenheit mache ich auf die übrigen
nachfolgenden Lesebücher von Dietlein
mit der Bitte aufmerksam, dieselben gütigst
empfehlen zu wollen, wo es sich um Einfüh-
rungen handelt.

Sie sind vom k. preuß. Unterrichts-
Ministerio in Berlin und Großherzog-
hessischen Ministerio in Darmstadt zur
Einführung genehmigt und empfohlen und
haben schnell große Verbreitung in den Schu-
len Deutschlands gefunden.

**Dietlein, deutsche Bibel. Gemeinsame Unter-
lagen für den vereinigten elementaren An-
schauungs-Sprach-Schreib-Lese-Unterricht.**
7. Aufl. 2 Hefte. à 30 Pf.

Deutsches Volksschullesebuch. Mit Original-
beiträgen von Fr. Ed. Keller, Dr. Karl
Möbius, C. Polack, Dr. R. Ruß,
Ferd. Schmidt, Dr. Me. 2. Aufl.
Ausgabe A. Für evangel. Schulen. Aus-
gabe B. Für Simultanschulen. à 1 M.
25 Pf.

**Deutsches Lesebuch für mehrklassige Bür-
ger- und Volksschulen.** 2. Aufl. I. Unter-
stufe 25 Pf. II. Mittelstufe 1 M. 10 Pf.
III. Oberstufe 1 M. 40 Pf.

Für die Provinz Hessen-Nassau und
das Großherzogthum Hessen hat den Gene-
raldebit der obigen Dietlein'schen Schriften

Herr Alberti (Prior's Buchhandlung) in Hanau
übernommen und bitte die Herren Collegen in
diesen Landestheilen, ihren Bedarf von Herrn
Alberti in Hanau beziehen zu wollen, der zu
Original-Nettopreisen liefert.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, 1. Juli 1875.

R. Herrosé, Verlag.

[27396.] In etwa 4—6 Wochen erscheint in
meinem Verlage:

Die Gastronomie.

Römisch-didaktisches Gedicht

von **S. Gättschenberger.**

1. Kap. Die älteste Zeit und die Kochkunst der
Griechen.
2. " Die Küche der Römer.
3. " Die Gastmahl der Cäsaren.
4. " Die Küche im Mittelalter und in der
neueren Zeit.
5. " Verschiedene Majestäten bei Tische.
6. " Schriftsteller und sonstige Berühmtheiten
an der Tafel.
7. " Der Parasit oder der Tisch-Major.
8. " Die Küche in Persien, Aegypten, China.
9. " Die Klosterküche.
10. " Die Gastronomie im heutigen Europa.
11. " Geschichte des gesammten Speisen-Mate-
rials.
12. " Das Frühstück.
13. " Der Gang eines richtigen Festmahls.
14. " Verhaltensregeln beim Speisen nach
Kant und andern Philosophen.
15. " Diätregeln alter Aerzte.
16. " Der Wein.
17. " Das Bier. Die Kanzler-Soirées und
ihre bessernde Tendenz — Lob der
Mäßigkeit.

Ein namhafter Kritiker, dem dieses Werk
zur Beurtheilung vorgelegt wurde, lobt die er-
staunliche Belesenheit des Verfassers in der alt-
römischen, mittelalterlichen und neuen Literatur
(eine Frucht seiner literar-historischen Studien),
den Schatz neuer und ergötzlicher Anekdoten, den
glücklichen Witz und Humor, die oft die gegen-
wärtigen Verhältnisse mit in ihren Bereich ziehen,
wenn auch auf harmlose Weise.

Das Werk, 14—15 Bogen Octav stark,
kostet 5 M. ord.; 40 % gegen baar, 25 % in
Rechnung. 13/12.

London.

F. Wohlfauer.

[27397.] Oldenburg, den 20. Juli 1875.

In unterzeichnetem Verlage erscheint dem-
nächst:

Walthers von der Vogelweide patriotische Dichtungen.

An den Faden der Geschichte
seiner Tage gereiht

von

Dr. G. Böse,

erstem Lehrer am königlichen Lehrerseminar zu Soest.

8. 115 Seiten. Eleg. geheftet.

Preis 2 M. ord. — 1 M. 35 Pf. netto —
1 M. 20 Pf. baar.

Die echt patriotischen Sprüche des Sängers
der Hohenstaufenzeit werden hier dem deutschen
Volke in möglichst unmittelbarer treuer Ueber-
tragung, und eingereicht in eine kurze fort-
laufende Geschichte der Jahre 1197—1230, aus

welcher sie entsprungen sind, dargeboten. Diese
Jahre waren Jahre des Kampfes der deut-
schen Reichsgewalt wider das herrsch-
süchtige Papstthum, und darum treffen die
Sprüche Walthers von der Vogelweide so recht
in unsere Zeit hinein, die, so Gott will,
unter der Fahne der Hohenzollern aus-
kämpfen soll, was die Väter begonnen
haben. Das Büchlein zeigt, wie die Kampf-
weise und die Ziele Roms heute die-
selben sind wie ehemals, und wie der
deutsche Geist ehemals wie heute tapfer
und stolz römischem Lug und Hochmuth
die Spitze bot. Durch die Begründung der
Walther'schen Sprüche auf die geschichtlichen
Ereignisse werden dieselben aber nicht bloß auf
das einfachste verständlich, sondern erst recht uns
vertraut gemacht, als wären sie aus unsern
heutigen Kampfesstimmungen hervorgegangen.

Ferner erschien:

Sprachanschauungsunterricht.

Ein Versuch

die Methodik des Sprachunterrichts
neuzugestalten.

Von

Dr. G. Böse.

8. 360 Seiten. Brosch. Preis 4 M. ord.
— 3 M. netto — 2 M. 65 Pf. baar.

Das Buch errang schon als Manuscript bei
Preisbewerbungen der Diesterwegstif-
tung in Berlin (1870/71) die ehrenvollste
Anerkennung. Seit der kurzen Zeit seines
Erscheinens (Ende vor. Jahres) hat es in päd-
agogischen Kreisen großes Aufsehen erregt
und in Schul- und pädagogischen Fachblättern
ausnahmslos günstigste Beurtheilung
gefunden.

Kurzer Abriss

der Geschichte Jeverlands.

Gedenkblatt an die vor 300 Jahren
erfolgte Vereinigung mit Oldenburg.
Mit color. Karte.

Von

H. G. Bornsand, Lehrer.

8. 52 Seiten. Brosch. 60 Pf. ord. —
40 Pf. baar. (Commissionsartik, nur fest
oder baar.)

Wir versenden nur auf Verlangen;
à cond. mäßig.

Oldenburg im Großherzogthum.

Bültmann & Gerriets.

Auerbach's, B., Drei einzige Töchter (No-
velle)

[27398.] fehlen nunmehr auch in der 2. Auflage
gänzlich. Eine 3. Auflage (der ersten unverän-
deter Abdruck) ist unter der Presse und erscheint
binnen 14 Tagen. Der Preis bleibt der bis-
herige: broschirt 3 M., gebunden 4 M.

Seit dem 14. c. sind die außerordentlichen
Rabattbedingungen in Wegfall gekommen und
wir expediren in Rechnung mit 25 % und gegen
baar mit 33 1/3 %.

Wir bitten, gef. verlangen zu wollen.

Stuttgart, 25. Juli 1875.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.